

**Zeitschrift:** Taschenbücher der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau  
**Herausgeber:** Historische Gesellschaft des Kantons Aargau  
**Band:** - (1919)

**Artikel:** Die Nutzungskorporationen im Freiamt  
**Autor:** Meyer, Ernst

**Vorwort**  
**Autor:** Meyer, Ernst  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-111011>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Vorwort.

---

Diese Abhandlung ist der unveränderte Abdruck meiner im Mai 1919 der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich vorgelegten Dissertation.

Auch an dieser Stelle spreche ich allen denjenigen, die mir bei der Abfassung dieser Arbeit zur Seite standen, meinen besten Dank aus. Besonders danke ich meinem verehrten Lehrer, Herrn Prof. Dr. F. Fleiner in Zürich für die zuvorkommende Art und Weise, in der er sich stets dieser Arbeit angenommen hat.

Wohlen, den 27. August 1919.

Der Verfasser.